



JSG LeO Leitfaden

Unsere Vorstellungen, Aufgaben und Ziele

Die Jugendarbeit beschränkt sich heute nicht mehr allein auf die sportliche Ausbildung der anvertrauten Spieler. Sie beinhaltet ebenso erzieherische Aufgaben, die weit in den gesellschaftlichen Bereich hineinreichen. Hierzu gehören die Stärkung der Persönlichkeit sowie das Vermitteln moralisch-ethischer Werte. Unabhängig vom fußballerischen Talent sollen alle Spieler in einer möglichst familiären Atmosphäre gleichermaßen gefördert werden. Dabei stehen die Aus- und Weiterbildung, nicht der momentane sportliche Erfolg im Vordergrund.

Grundsätze – was wir anstreben

- Spaß am Mannschaftsspiel Fußball
- altersgerechte und qualifizierte Ausbildung
- weitgehende Förderung bei der Persönlichkeitsentfaltung
- perspektivische Entwicklung hat Vorrang vor sportlichem Erfolg
- Besetzung aller Altersklassen
- altersgemäßer Einsatz in den Mannschaften
- kontinuierliche Abgabe qualifizierter Spieler an den Herrenbereich unserer Stammvereine

Aufgaben der JSG LeO-Leitung

Die Leitung der JSG LeO trägt die Verantwortung für die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs. Sie repräsentiert die JSG LeO gegenüber der Öffentlichkeit und ist zugleich Ansprechpartner für den Verband und die Elternschaft. Sie arbeitet eng mit den Vorständen und Spartenleitungen der Stammvereine zusammen und hält diese über die Entwicklung auf dem Laufenden. Im Benehmen mit den Stammvereinen fördert die Leitung die Aus- und Weiterbildung der Trainer und sorgt für einwandfreie Rahmenbedingungen des Trainings- und Spielbetriebs einschließlich des dazu erforderlichen Materials. In regelmäßigen Abständen organisiert und leitet sie Trainer- und Betreuersitzungen.

Anforderungen an die Trainer und Betreuer

Die Trainer und Betreuer bemühen sich um ein altersgerechtes, qualitativ hochwertiges Training, das den Spielern zugleich Spaß bereitet. Sie konzentrieren sich dabei auf die individuelle Ausbildung und Weiterentwicklung der einzelnen Spieler. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung der Mannschaft, nicht der kurzfristige Erfolg. In ihrer Vorbildfunktion vermitteln sie Werte wie Kameradschaft, Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Toleranz sowie den respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern und Gegenspielern. Sie selbst zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fairness, Gleichbehandlung aller Spieler und positive Kommunikation aus. Sie sind die Organisatoren rund um ihr Team und suchen bewusst den Kontakt zur Elternschaft. Ausnahmslos bekennen sich alle Trainer und Betreuer der JSG LeO zu dem im Anhang 1 befindlichen Ehrenkodex.



Was wir uns von unseren Spielern wünschen

Wir wünschen uns Spieler, die eine positive Einstellung zum Fußballspiel haben und mit Spaß und Freude, aber auch einer altersgemäß angemessenen Leistungsbereitschaft bei der Sache sind, für die ein ebenso sportliches wie freundliches Auftreten auf und neben dem Spielfeld eine Selbstverständlichkeit ist und die Begriffe wie Fairness, Hilfsbereitschaft, Teamgeist und Pünktlichkeit inhaltlich zu werten wissen und in entsprechender Weise praktisch umsetzen.

Die Rolle der Elternschaft

Aufgrund ihrer vielseitigen Hilfsbereitschaft und Unterstützung ist die Elternschaft ein unverzichtbarer Bestandteil der JSG LeO. Sie trägt maßgeblich zu einem funktionierenden Vereinsleben bei. Ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen der Elternschaft und den Trainern und Betreuern aller Mannschaften ist daher von größter Bedeutung. Beim Spielbetrieb ist die Elternschaft ausdrücklich zur Unterstützung durch Motivieren, Anfeuern und Loben aufgefordert. Konstruktiver Kritik und positiven Anregungen für den Trainings- und Spielbetrieb stehen alle Trainer und Betreuer jederzeit offen gegenüber. Für alle sportlichen Entscheidungen bleiben die Trainer und Betreuer jedoch allein verantwortlich.

Anhang 1

Ehrenkodex - Schutz vor Missbrauch im Sport

Kinder und Jugendliche haben das Recht, ohne Gewalt und Diskriminierung aufzuwachsen. Dazu erhalten sie bei der JSG LeO Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen. Um der Gefahr sexuellen Missbrauchs vorzubeugen, wird dieses Thema immer wieder bei den JSG LeO-Sitzungen behandelt. Bislang sind bei den Stammvereinen keine Missbrauchsfälle bekannt geworden. Ausnahmslos haben sich alle Trainer, Betreuer und Funktionsträger der JSG LeO per Unterschrift zu folgendem Ehrenkodex bekannt.

Ehrenkodex

1. Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
2. Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.



3. Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und altersgerechte Methoden einsetzen.
4. Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
5. Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
6. Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln unserer Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
7. Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
8. Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen und verspreche, alle Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzutreten.
9. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
10. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im Konfliktfall professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere umgehend die Leitung der JSG LeO. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
11. Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.



Anhang 2

Verhaltensgrundsätze für alle Spieler der JSG LeO

Die regelmäßige Teilnahme am Training und Spiel ist für mich selbstverständlich. Bin ich verhindert, melde ich mich frühestmöglich bei meinem Trainer und Betreuer ab. Beide schenken mir ihre Zeit; deshalb sage ich nicht leichtfertig ein Training ab.

Zum Training und Spiel erscheine ich pünktlich. Ich bin Teil der Mannschaft, Unpünktlichkeit stört die Vorbereitung. Freundlichkeit ist für mich eine Selbstverständlichkeit, denn Mannschaft und Umfeld ermöglichen mir das Fußballspielen. Alle Kinder und Erwachsenen, die ich kenne, grüße ich.

Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert. Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jedes Teammitglied. Nur im Team kann ich lernen und nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.

Im Training und im Spiel setze ich mich voll ein. Wenn ich mal nicht so gut gespielt habe, versuche ich es beim nächsten Mal besser zu machen.

Streitereien vermeide ich, Handgreiflichkeiten sind tabu.

Jedem Mannschaftskameraden helfe ich, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet. Schwächere Spieler unterstütze ich und mache mich nicht über sie lustig. Beim Wegräumen des Spiel- und Trainingsmaterials helfe ich mit.

Mit dem Vereinseigentum gehe ich pfleglich um. Sportplatz, Kabinen und andere Einrichtungen sollen meinem Verein, meiner Mannschaft und mir noch lange Freude bereiten. Der schonende Umgang mit Trainingsmaterial und Sportkleidung ist für mich selbstverständlich. Dies gilt auch, wenn ich bei einem anderen Verein zu Gast bin.

Gegenüber meinen Gegenspielern verhalte ich mich stets freundlich und fair; egal, ob im Spiel gegen einen anderen Verein oder im Training. Dies gilt ebenso gegenüber dem Schiedsrichter, der mir das Spiel ermöglicht.

Über die Gefahren von Drogen weiß ich Bescheid und halte mich von ihnen fern. Das gilt auch für Zigaretten und Alkohol.

Besonders für die jüngeren Spieler bin auch ich ein Vorbild und halte mich daher an diese Grundsätze. Habe ich ein Problem, kann ich mich jederzeit vertrauensvoll an meinen Trainer und/oder Betreuer wenden.

Voranstehender Leitfaden der JSG LeO soll allen Aktiven, Eltern, Trainern, Betreuern und anderen Funktionsträgern stets aktuelle Orientierungshilfe sein; er ist nicht in Stein gemeißelt. Anregungen für Verbesserungen sind daher jederzeit ausdrücklich erwünscht.